

Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF): Förderauswahl 2023/24 im Integrationsbereich

MN	Nr.	Projektträger	Projekttitel	Kurzbeschreibung	Beginn	Ende	Bundesland	AMIF Mittel	BKA Mittel	Gesamtkosten
Maßnahme 1: Sprache und Bildung										
I1	6	Sphinx Lingua e.U.	Wir lernen Deutsch	<p>„Ein niederschwelliges Deutschkursangebot mit innovativer, kreativer Lehrmethodik, das hilft Menschen zu erreichen und zu integrieren, die aus bisherigen Bildungsangeboten herausgefallen sind, da sie die Lernziele nicht erreichen konnten. In angenehmer Atmosphäre bieten wir ein Lernangebot für alle an, die</p> <ul style="list-style-type: none"> •ihre Deutschkenntnisse aufrechterhalten möchten, während sie auf einen Deutschkurs im Projekt „Startpaket Deutsch & Integration“ warten •ihre Deutschkenntnisse auffrischen und ins Deutschlernen wieder einsteigen möchten •sich mit üblichen Kursformaten schwertun •ihre Kurskontingente ausgeschöpft haben und nicht mehr über den ÖIF gefördert werden können •ihre individuellen Schwächen beheben möchten <p>Aufgrund des intensiven Betreuungsbedarfs finden die Lernangebote in Kleingruppen (6-8 Personen) statt.“</p>	01.01.2023	31.12.2024	W	€ 490.411,30	€ 163.470,43	€ 653.881,73
I1	7	KidsZone+More	Lerncafe's für Kindergartenkinder (Pilotprojekt)	<p>Kinder mit nicht-deutscher Erstsprache brauchen häufig besondere Frühförderung, die im Kindergarten u. Zuhause oft nur unzureichend möglich ist. Gezielte Frühförderung i.S. einer early childhood intervention zeigt schnell & nachhaltig Erfolg. Daher sollen in Wien & NÖ an rund 4 Standorten in Kooperation mit den Kindergärten insgesamt 8 Lerngruppen (à 6-8 Kinder) angeboten werden, wo mit diesen Kindern 2x/Woche je 90 Minuten, spielerisch und professionell die deutsche Sprache gelernt wird. Auch soll der bevorstehenden Schuleintritt vorbereitet werden. Integraler Bestandteil des Projekts ist begleitende Elternarbeit durch regelmäßigen Elternrunden und Workshops mit Fachreferent*innen zur Stärkung der erzieherischen Kompetenz und der Förderung des Lernerfolgs über den Projektzeitraum hinaus.</p>	01.01.2023	31.12.2024	NÖ, W	€ 177.925,70	€ 59.308,57	€ 237.234,27
I1	8	KidsZone+More	HIPPY + Dialog mit Schule Wien	<p>HIPPYplus Wien ist ein aufsuchendes Sprach-, Bildungs- und Integrationsförderprojekt für zugewanderte Eltern von Kindern im Alter von 18 Monaten bis zum Ende d. Schulpflicht mit dem Ziel der frühen innerfamiliären Förderung, zusätzlich zur institutionellen Bildung. Die Zusammenarbeit der Eltern m. der Schule und das Verständnis für Werte u. geltende Regularien werden durch Maßnahmen der (frühen) Sprachförderung u. durch Maßnahmen der Elternbildung gefördert. Leitziel von HIPPYplus ist die Verbesserung der Chancen der Kinder durch ihre frühe, innerfamiliäre und ganzheitliche Förderung zusätzl. zum Kindergarten sowie die Stärkung der erzieherischen u. interkulturellen Kompetenzen ihrer zugewanderten u. mit unserem Schul- und Bildungssystem unerfahrenen Mütter/Väter/Familien.</p>	01.01.2023	31.12.2024	NÖ, W	€ 611.022,16	€ 203.674,05	€ 890.296,21
I1	9	KidsZone+More	HIPPYplus Lernbetreuung NÖ und Tirol	<p>HIPPYplus Lernbetreuung NÖ & Tirol ist ein niederschwelliges, z.T. aufsuchendes Sprach-, Bildungs- und Integrationsförderprojekt für zugewanderte Eltern und ihre Kinder im Alter von 18 Monaten-15 Jahren mit dem Ziel der frühen innerfamiliären Förderung und der ganzheitlichen Sprachförderung zusätzlich zur institutionellen Bildung. Das Programm besteht aus 3 Modulen: das aufsuchende HIPPY-Frühförderprogramm für Kinder bis zum Schuleintritt mit dem Ziel der frühen Sprachförderung. Das HIPPY Schulmodul (HIPPYplus) für Familien mit schulpflichtigen Kindern bietet bedarfsorientierte Beratung/Begleitung, z.B. bei Elterngesprächen, Termine mit Lehrer*in/Direktor*in/Schulpsycholog*in uvm. Die HIPPY Lernbetreuung richtet sich an mehrsprachige VS-Kinder und bietet, ergänzend zur Schule, vertiefende sprachliche Förderung sowie die Vertiefung der schulischen Lerninhalte. Parallel dazu findet auch hier begleitende Elternarbeit statt.</p>	01.01.2023	31.12.2024	NÖ, T	€ 218.982,90	€ 72.994,30	€ 315.277,20
I1	20	Verein Danaida - Bildung und Treffpunkt für Frauen	Sprache & Wissen - Bildungsangebot für Frauen und Kinder	<p>Im Projekt werden Kurse für Zweitschriftlerinnen und Module zu Sprache und Wissen angeboten. Diese befassen sich ausführlich mit sprachlichen Mitteln zu relevanten Themen wie Gesundheit und Bildung, die in möglichst alltagsbezogenen und realistischen Settings geübt und gefestigt werden. Die Module können von Frauen mit unterschiedlichen Vorkenntnissen besucht werden und sollen die Teilnehmerinnen motivieren, eigenständig sprechen und handeln zu können. Dazu bedarf es der sprachlichen Mittel und der Stärkung des Selbstwertgefühls. Teilnehmerinnen mit Deutschkenntnissen (ab etwa A2) können in diesen Modulen Fachsprache für einen Einstieg in die Arbeitswelt oder eine berufliche Qualifizierung erwerben. Begleitend wird Kinderbetreuung für die Kinder der Teilnehmerinnen angeboten. Für Kinder im Schulalter findet parallel zu den Angeboten für die Frauen eine Lernförderung statt.</p>	01.01.2023	31.12.2024	ST	€ 182.913,50	€ 60.971,17	€ 247.484,67

Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF): Förderauswahl 2023/24 im Integrationsbereich

MN	Nr.	Projektträger	Projekttitel	Kurzbeschreibung	Beginn	Ende	Bundesland	AMIF Mittel	BKA Mittel	Gesamtkosten
11	22	Frauen aus allen Ländern. Bildungs- und Beratungseinrichtung	LeMi - Lernen Miteinander. Lernangebote für Frauen in Tirol	Im Projekt werden unterschiedliche Bildungsangebote für Frauen umgesetzt: kombinierte Deutsch-Digitalisierungskurse und Elternbildungsangebote mit Informationen zum österreichischen Bildungssystem. Die Angebote werden sowohl in Präsenz- als auch in Online-Formaten durchgeführt, um eine möglichst breite Zielgruppe zu erreichen. Für alle Präsenzangebote gibt es kostenlose professionelle Kinderbetreuung vor Ort.	01.01.2023	31.12.2024	T	€ 150.000,00	€ 50.000,00	€ 236.380,00
11	25	Die Wiener Volkshochschulen GmbH.	Deutsch und mehr. Lernhilfe für Kinder mit Sprachlernangeboten für Eltern	Mit dem Projekt "Deutsch und mehr" wird die Integration von Schüler*innen der Zielgruppe und deren Eltern in Österreich gefördert. Deutsch-Lernhilfekurse für Kinder aus Pflichtschulen und Sprachförderangebote für deren Eltern finden an einem Ort zur selben Zeit statt. Zusätzlich werden Informationen rund um die Themen Schule und Bildung in Österreich bereitgestellt. Während die Schüler*innen von Lernbetreuer*innen unterstützt werden, können deren Eltern und nahen Angehörigen in einem anderen Kursraum die ersten Schritte in der deutschen Sprache machen und wichtige Fragen zum Schulalltag und zum Bildungs- und Ausbildungssystem in Österreich und Wien klären. Eltern und Kinder lernen zeitgleich an einem Ort - an insgesamt 4 Standorten in Wien. Das macht das Angebot besonders niederschwellig.	01.01.2023	31.12.2024	W	€ 294.677,05	€ 98.225,68	€ 392.902,73
11	34	Verein Piramidops	niederschwellig Deutsch lernen im Frauentreff	Basierend auf den Konzepten der Jahre 2013- 2022 wurden von der Frauenberatungsstelle "Frauentreff" Sprachmaßnahmen mit zusätzlichen Angeboten für bildungsbenachteiligte Frauen aus Drittstaaten geplant. Neben sprachlicher Integration ist auch die Vermittlung von Grundkenntnissen in Bezug auf Geschichte, Institutionenwissen und die Vermittlung von Werten der österreichischen Gesellschaft ein Teil des Angebotes. Somit sollten nicht Deutschkurse im klassischen Sinn angeboten werden, sondern Angebote gesetzt werden, die eine ausgesprochen hohe Zielgruppenausrichtung beinhalten. Begleitend zu den Angeboten werden Sozial, Lern- und Bildungsberatung für die Klientinnen angeboten. Zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe wird das Bildungs- und Beratungsangebot zusätzlich von einem niederschweligen Mentorinnenprojekt und einem niederschweligen Digitalisierungsangebot abgerundet.	01.01.2023	31.12.2024	W	€ 188.173,50	€ 188.173,50	€ 376.347,00
11	40	Diakonie Flüchtlingsdienst gem. GmbH	Idioma Plus Tirol- Sprachkurse, Bildungsberatung und Lernförderung in Telfs	Das Projekt versteht sich als gesamtheitliches Angebot zur Sprach- und Wissensvermittlung. Es bietet verschiedene niederschwellige Möglichkeiten, um der Zielgruppe mit besonders hohem Unterstützungsbedarf die gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Im niederschweligen Lernangebot 1 wird lernungewohnten Menschen Deutsch vermittelt. Dieses schließt mit internen/externen Prüfungen ab. Das niederschwellige Lernangebot 2 dient als Vorbereitung für einen regulären Kursplatz, womit die Basis für einen erfolgreichen Kursbesuch frühzeitig gelegt wird. Das begleitende Kinderbetreuungsangebot ermöglicht einerseits den Eltern die Teilnahme und fördert andererseits die Kinder in ihrer Sprachentwicklung. Abgerundet wird das Projekt durch Lernbetreuungs-, Bildungs-/Berufsberatungs- und Elternbildungsmaßnahmen.	01.01.2023	31.12.2024	T	€ 218.548,76	€ 72.849,59	€ 439.798,35
11	58	Verein STARTKLAR	Spielerisch umgesetzte Sprachförderkurse für Kinder inkl. Elternberatung	Das Projekt sieht niederschwellige Sprachförderkurse und Spielgruppen für Kinder und Jugendliche der AMIF-Zielgruppe im Alter von 0-14 Jahren vor. Das Projekt versteht sich als Ergänzung zum An-gebot im Rahmen des institutionalisierten Bildungssystems. Ziel des Projekts ist, die Integration der Kinder und Eltern mit einer anderen Erstsprache als Deutsch der AMIF-Zielgruppe entsprechend (Drittstaatsangehörige, Personen mit Flüchtlingsstatus, Vertriebene aus der Ukraine) frühestmöglich im österreichischen Bildungssystem und in der Gesellschaft zu ermöglichen.	01.01.2023	31.12.2024	B, NÖ, W	€ 497.250,00	€ 165.750,00	€ 663.000,00
11	60	Österreichische Jungarbeiterbewegung - Berufspädagogisches Institut der Österreichischen Jungarbeiterbewegung	uBUNTU 4 – Ich bin, weil Wir sind. Sprachkompetenz – Bildungsvorbereitung – Orientierung – Integration: Fit mit Sprache und Basiskompetenzen. Mein Schlüssel zu Integration und Erfolg	Im Projekt uBUNTU 4 erhalten junge Erwachsene aus Drittstaaten mit längerfristiger Aufenthaltsperspektive aber geringer Bildungserfahrung eine umfassende Basisbildung, die die fortgeschrittene Deutschsprachkompetenz und die Orientierung in Österreich in den Fokus rückt. Parallel dazu werden Kompetenzen trainiert, die wesentlich sind, um an weiteren Bildungsmaßnahmen teil-nehmen zu können. Dazu zählen Berufsorientierung und Werteschulung. Es werden insgesamt 9 Deutschkurse B2 inkl. Berufsorientierung in jeweils konkreten Berufsbereichen und Werteschulung angeboten, welche durch sozialpädagogische Begleitung und Einzelcoaching ergänzt werden. Am Ende der Projektlaufzeit haben die TeilnehmerInnen so die sprachlichen Voraussetzungen für eine Weiterbildung erreicht, sie sind berufs- und wertorientiert und damit in der Lage an eine weiterführende Bildungsmaßnahme vermittelt zu werden.	01.01.2023	31.12.2024	W	€ 255.987,01	€ 85.329,00	€ 341.316,01

Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF): Förderauswahl 2023/24 im Integrationsbereich

MN	Nr.	Projekträger	Projekttitle	Kurzbeschreibung	Beginn	Ende	Bundesland	AMIF Mittel	BKA Mittel	Gesamtkosten
11	67	CONCORDIA Verein für Sozialprojekte	CONCORDIA Lern- und Familienzentrum LenZ – Sprachorientierte Integrationsbegleitung	Das Projekt "CONCORDIA LenZ – sprachorientierte Integrationsbegleitung" trägt zur Integration von drittstaatsangehörigen bzw. vertriebenen Kindern, Jugendlichen, Frauen und Müttern in Österreich bei, indem es vier niederschwellige und kostenlose Angebote zur Vermittlung von Sprache und Bildung setzt: Lernbetreuung, Elternbildung, Frauendigitalisierungskurs und Frauendeutschcafé. Der Schwerpunkt liegt in einem niederschweligen Zugang zu Sprache und Bildung, und bezweckt die Verbesserung der Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen, mehr Partizipation insbesondere der Mütter am Bildungsweg ihrer Kinder, eine Verbesserung der Deutschkompetenzen, der Lern- und Orientierungsfähigkeiten von Frauen sowie Müttern mit Kinderbetreuungs-pflichten. Die Umsetzung des Programms erfolgt durch TrainerInnen und Freiwillige, und wird mit Sozialarbeit und Kinderbetreuung ergänzt.	01.01.2023	31.12.2024	W	€ 314.244,14	€ 104.748,05	€ 558.657,19
11	71	Hilfswerk Niederösterreich Betriebs GMBH	Integrativer Lernclub	Der integrativer Lernclub für Kinder (Kindergarten und Pflichtschule), insbesondere Asylberechtigte, Subsidiär Schutzberechtigte, Vertriebene und Drittstaatsangehörige wird die Integration der Kinder in Österreich erleichtert und dadurch bestmögliche Ausgangsbedingungen für eine erfolgreiche persönliche, soziale und berufliche Zukunft schaffen. Die Behebung des Sprachdefizites ist hier nicht ausreichend, es sind auch die Kultur, Religion, Werthaltungen sowie die Muttersprache des Kindes im Rahmen einer interkulturellen Erziehung zu berücksichtigen. Betreuungsziele sind die Verbesserung der Kenntnisse der deutschen Sprache, Ausgleich bereits entstandener schulischer Defizite, Erlernen sozialer Kompetenzen, Förderung der Selbständigkeit sowie die Vermittlung kultureller Werte. Schule 2 x pro Woche max. 6 Kinder, Kindergarten je nach Alter der Kinder angepasst.	01.01.2023	31.12.2024	NÖ	€ 381.262,08	€ 127.087,36	€ 508.349,44
11	73	Wiener Hilfswerk	Integrations- & Inklusionsförderung in der Nachbarschaft durch soziale und niederschwellige Sprach- & Bildungsangebote	Insbesondere in Wien gibt es hohen Bedarf an niederschweligen Angeboten Deutsch zu lernen & Infos zum öffentlichen Schulsystem für Drittstaatsangehörige mit langfristiger Aufenthaltsperspektive. Der Fokus des Projekts liegt darin die Deutschkompetenzen zu erhöhen und Information und Orientierung zu Bildungsmöglichkeiten zu geben. Integration durch Stärkung der Eigenkompetenz und Handlungsermächtigung wird durch folgende Maßnahmen gefördert: informelle Sprachförderung mittels Gruppen, Workshops und Veranstaltung unter Einbeziehung von Ehrenamtlichen. Lernbetreuung sowohl im Einzel- als auch im Kleingruppensetting durch Ehrenamtliche. Elternbildung mit strukturierten Informationen und Inputs zum Bildungssystem. Das Projekt wird in ausgewählten Nachbarschaftszentren in Wien umgesetzt.	01.01.2023	31.12.2024	W	€ 186.331,02	€ 62.110,34	€ 248.441,36
11	76	ISOP Innovative Sozialprojekte GmbH	Deutsch- und Lernbetreuungsoffensive in der Südststeiermark	In Feldbach bzw. im Bezirk Südststeiermark lebenden Asylberechtigten, subsidiär Schutzberechtigten und Drittstaatsangehörigen sollen bedarfsorientiert Deutschkurse und Lernbetreuung angeboten werden. Schulungsort ist nicht nur der traditionelle Kursraum, sondern auch der kommunale Lebensraum. Zielgruppen sind Kinder und Jugendliche, die vor allem schulbegleitend Unterstützung brauchen sowie Erwachsene, deren Bedarfe nicht durch das Regelprogramm abgedeckt werden. Elternbildung und der Vermittlung von Werten kommt eine besondere Bedeutung zu. Alle Kurse werden von fachlich qualifizierten Personen mit mehrjähriger Berufserfahrung geleitet. Die Herausforderung des Projektes besteht darin, dass auf sehr unterschiedliche Bedarfe durch ein maßgeschneidertes Kursprogramm reagiert wird.	01.01.2023	31.12.2024	ST	€ 256.718,49	€ 85.572,83	€ 342.291,32
11	77	Die Kärntner Volkshochschulen	Durchstarten, jetzt! – Individuelle Lernangebote für Migrant:innen	Das Projekt „Durchstarten, jetzt!“ – Individuelle Lernangebote für Migrant:innen“ bietet an zwei Standorten (Klagenfurt und Villach) offene Lernwerkstätten mit Angebote zum Lernmanagement an. Den Teilnehmer:innen werden grundlegende Fertigkeiten der Lernplanung, Lernstrategien, Lerntypen sowie auch Strategien zur effektiven Zeitplanung zielgruppengerecht und niederschwellig vermitteln. Dolmetschleistungen und Kinderbetreuung stehen den Teilnehmer:innen zur Verfügung. Es werden auch auf individuelle Lernsituationen Rücksicht genommen und es erfolgt eine Sensibilisierung für die Wichtigkeit einer Ausbildung in Österreich, um eine erfolgreiche Integration in den Arbeitsmarkt und die Gesellschaft zu schaffen. Über die Laufzeit von zwei Jahren werden Maßnahmen im Ausmaß von 4.320 UE umgesetzt. Die Verweildauer der Teilnehmer:innen beträgt einen Monat, in dem sie maximal 30 UE konsumieren können.	01.01.2023	31.12.2024	K	€ 368.037,73	€ 122.679,24	€ 490.716,97

Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF): Förderauswahl 2023/24 im Integrationsbereich

MN	Nr.	Projekträger	Projekttitle	Kurzbeschreibung	Beginn	Ende	Bundesland	AMIF Mittel	BKA Mittel	Gesamtkosten
11	83	Caritas der Diözese Graz-Seckau	Lerncafés Steiermark: Gries, Don Bosco, Müzzzuschlag, Knittelfeld, Leoben, Leibnitz	Lerncafés Steiermark sind von Mo-Do (Fr) jeweils von 13-17 Uhr geöffnet und stellen ein kostenloses Lern- und Nachmittagsangebot für die Zielgruppe dar. Durch gezielte Lernbetreuung durch hauptamtliche und freiwillige Mitarbeiter*innen gelingt es, schulische und soziale Defizite aufzuholen, vorhandene Ressourcen zu stärken und die Deutschkenntnisse der Zielgruppe zu stärken. Die begleitende Lernhilfe schafft die Grundlage für ein selbstständiges Lernen. Durch Spielen und andere Aktivitäten wird der Gemeinschaftssinn gestärkt und das aktive Miteinander zwischen Kindern unterschiedlichen Kulturen gefördert. Täglich gibt es eine gesunde Jause; Elternarbeit findet statt und Freiwillige werden gezielt in das Projekt integriert.	01.01.2023	31.12.2024	ST	€ 232.740,63	€ 77.580,21	€ 914.941,69
11	86	Caritas Akademie der Diözese Graz-Seckau	Kommverbal	Das Projekt versteht sich als über die bekannten Kursformate hinausgehendes Angebot, welches darauf ausgerichtet ist, die Sicherheit und das Selbstbewusstsein der Lernenden in der mündlichen Kommunikation zu stärken und Hemmschwellen abzubauen. Das angebotene Kommunikationstraining richtet sich an Teilnehmende, die bereits DaZ-Kurse besucht haben oder gerade besuchen, jedoch Hemmungen haben, die gelernten Strukturen im freien Sprechen umzusetzen. In jeweils einem Themenbereich gewidmeten Veranstaltungen und Modulen wird das trainiert, was in Standardkursen aus Zeitmangel oft zu kurz kommt - die Diskurskompetenz und die soziolinguistische Kompetenz der Lernenden.	01.01.2023	31.12.2024	ST	€ 150.000,00	€ 50.000,00	€ 232.000,00
11	97	St. Elisabeth-Stiftung der Erzdiözese Wien	Integrationshilfe durch Bildungsmaßnahmen für Mütter und Kinder in Not	Armut und Bildung sind eng miteinander verbunden. Fehlende Bildungsabschlüsse bringen materielle Nachteile mit sich, da die Qualifikationen für einen Beruf oft nicht vorhanden sind. Ein hoher Bildungsgrad hingegen eröffnet Möglichkeiten und Chancen für eine gesellschaftliche Teilhabe und ist für die materielle Sicherheit im Leben verantwortlich. Daher ist es uns ein Anliegen für die Zielgruppe der St. Elisabeth-Stiftung eine durch Bildungsangebote: - Lernhilfe für Kinder und Jugendlichen und - interkulturelle Bildungsberatung für Mütter zu schaffen, die auf die Verbesserung der Bildungschancen sowohl für Kinder und Jugendliche in benachteiligten Situationen als auch für ihrer Mütter abzielen, um einerseits ihre Teilhabemöglichkeiten in der Gesellschaft zu erhöhen und andererseits die Vererbung der Bildungsarmut zu durchbrechen.	01.01.2023	31.12.2024	W	€ 160.476,55	€ 53.492,18	€ 367.749,74

Maßnahme 2: Vorbereitende Maßnahmen zur Arbeitsmarktintegration

12	2	Kärntner Berufsförderungsinstitut GmbH	SprachPflege	Mit diesem Projekt soll die Stärkung der sprachlichen Kompetenz, sowie der Aufbau von alltags- und berufsbezogenem Wortschatz (z.B. Kommunikation beim Arzt, Gesundheitsfragen, etc.) und die Vermittlung von interkulturellen, persönlichkeitsbildenden und gesundheitspolitischen Themen ermöglicht werden. Gezielte Vorbereitungen sollen die Personen aus der Zielgruppe für diverse Aufnahmeprüfungen und -gespräche fit machen. Am Ende des Kurses verfügen alle teilnehmenden Personen auch über einen professionell gestalteten Lebenslauf. Durch ihre aktiv erworbenen Fertigkeiten erhalten sie ein gestärktes Selbstbewusstsein in ihrem Beruf bzw. für die Bewerbung um einen Ausbildungsplatz oder eine Stelle im Gesundheits- und Pflegebereich. Durch die Erhöhung der Vermittlungsfähigkeit wird eine existentielle Absicherung durch die Integration in den österreichischen Arbeitsmarkt angestrebt.	01.01.2023	31.12.2024	K	€ 220.157,44	€ 73.385,81	€ 323.543,25
12	17	Österreichische Jungarbeiterbewegung - Berufspädagogisches Institut der ÖJAB	Mit Kompetenz ankommen	In dem Projekt sollen 144 bis 288 Ukrainer*innen bei ihrem beruflichen Einstieg in den österreichischen Arbeitsmarkt unterstützt und damit ihr selbstständiges gesellschaftliches Agieren ermöglicht werden. In jeweils einwöchigen beruflichen Assessments inkl. Einzelcoaching in den Bereichen soziale Berufe, kaufmännische & administrative Berufe/Handel sowie Medientechnik/technische Berufe soll an ihre bereits vorhandenen beruflichen Ausbildungen und Erfahrungen angeknüpft und eine Brücke zwischen diesen und den Bedarfen am österreichischen Arbeitsmarkt geschlagen werden. Dabei werden die fachlichen Kompetenzen eruiert und jeweils eine individuelle Expertise erstellt, die die weiteren Schritte zum Einstieg in den Arbeitsmarkt aufzeigen soll. Eine Kinderbetreuung wird parallel zur Verfügung stehen. Darüber hinaus sollen sie durch ein Buddy-System von Freiwilligen unterstützt werden.	01.09.2023	31.12.2024	W	€ 161.941,25	€ 53.980,42	€ 215.921,67

Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF): Förderauswahl 2023/24 im Integrationsbereich

MN	Nr.	Projekträger	Projekttitle	Kurzbeschreibung	Beginn	Ende	Bundesland	AMIF Mittel	BKA Mittel	Gesamtkosten
12	26	BRIOS GmbH	work stages	Das Projekt „work stages“ unterstützt anerkannte junge Flüchtlinge und Drittstaatenangehörige (15 - 24 Jahre) auf dem Weg in die Arbeitswelt. Ziel ist die Vorbereitung und nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt bzw. die berufliche Ausbildung, Orientierung und Zielarbeit schaffen konkrete Perspektiven, bedarfsgerechte Bildungs- und Beratungsangebote sichern den Erwerb arbeitsplatzrelevanter Handlungskompetenz. Individuell gestaltete, strukturierte, gesteuerte Integrationsprozesse, die von einem Coach verantwortet werden, sichern die Einbindung aller relevanten AkteurInnen sowie zielgerichtete, konsistente Teilprozesse ohne Leerläufe und Redundanzen. Die aktive Einbindung regionaler Betriebe, das Management der Übergänge in die Arbeitswelt, die Nachbetreuung und Lernunterstützung am Arbeits-/Ausbildungsplatz sichern den Einstieg und den nachhaltigen Verbleib in der Arbeitswelt.	01.01.2023	31.12.2024	ST	€ 243.903,82	€ 81.301,27	€ 332.205,09
12	29	Die Wiener Volkshochschulen GmbH	BIDE - Bildungscoaching und berufsbezogene Deutschkurse für Drittstaatsangehörige, Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte bis 29	Drittstaatsangehörige, Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte sowie Personen laut Vertriebenenverordnung von 15 bis 29 Jahren, die die Pflichtschule abgeschlossen haben und Unterstützung bei der Erweiterung und Festigung ihrer sprachlichen und persönlichen Kompetenzen benötigen, um im österreichischen (Aus-)Bildungssystem bzw. am Arbeitsmarkt Fuß zu fassen, insbesondere Jugendliche, junge Erwachsene und Frauen, die entweder die Aufnahme und den Besuch einer berufsbildenden mittleren oder höheren Schule/Berufsschule anstreben oder eine solche bereits besuchen, erhalten Intensive Deutschmodule mit begleitendem Bildungscoaching.	01.01.2023	31.12.2024	W	€ 150.000,00	€ 50.000,00	€ 200.000,00
12	32	Verein Einstieg	KIA - Konversation, Integration, Arbeit	Die Bildungsmaßnahme soll die Möglichkeit einer besseren Vorbereitung und Nachbegleitung für den weiteren Berufsweg für Jugendliche und junge Erwachsene bieten. Von 1.1.2023 bis 31.12.2024 sollen insgesamt 60 Personen an einem Fachsprachkurs Deutsch (Schwerpunkt Handel, Handwerk, Gastronomie, Pflege) teilnehmen um diese Personen besser auf spätere Ausbildungswege in diesen Berufen vorzubereiten. Darüber hinaus werden zumindest 120 Personen in einem laufenden Einzelcoaching begleitet. Dieses kann sowohl vor einer Ausbildung als auch begleitend während der Ausbildung erfolgen. Dies soll zum Einzelcoaching zur Sprachverbesserung Deutsch also auch zur beruflichen Orientierung genutzt werden.	01.01.2023	31.12.2024	S	€ 155.069,61	€ 51.689,87	€ 246.759,48
12	35	Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not	Quantensprung IV – Modulare Qualifizierung und Arbeitsmarktvorbereitung von Asylberechtigten, subsidiär Schutzberechtigten und Drittstaatsangehörigen	Quantensprung IV ist eine modulare Maßnahme zur Qualifizierung und Arbeitsmarktvorbereitung der Projektzielgruppe und zielt auf deren dauerhafte Selbsterhaltungsfähigkeit und gesellschaftliche Teilhabe ab. Die eng verzahnten Maßnahmen umfassen Fachsprachkurse auf Niveau B2, Lernbegleitung, Arbeitsmarkt- und Berufsorientierung, Bewerbungswerkstätten, EDV Workshops und Jobcoaching. Teilnehmer*innen werden beim Erarbeiten individueller arbeitsmarktbezogener Ziele und Perspektiven unterstützt und auf ihrem Weg zur Erreichung dieser Ziele begleitet. Praktika und Schnuppertage ermöglichen Praxiserfahrung und erweitern die Netzwerke. Frauen können speziell für sie designte Workshops und Beratungsangebote nutzen. Der modulartige Aufbau ermöglicht es, das Angebot auf individuelle Bedarfe abzustimmen, wodurch ein breites Spektrum an Klient*innen zielgerichtet und wirkungsvoll unterstützt wird.	01.01.2023	31.12.2024	W	€ 341.077,98	€ 113.692,66	€ 583.020,64
12	47	ibis acam gemeinnützige Bildungs GmbH	Integration Training Orientierung	InTrO: Integration-Training-Orientierung mit Schwerpunkt e-commerce und Lagerlogistik > Infoveranstaltungen vor jedem Durchgang > Clearingphase mit Eignungstest und Entwicklung des individuellen Bildungsplans > Fachtraining e-commerce und Lagerlogistik > Fachsprache e-commerce und Fachsprache Lager > Orientierung und Bewerbungstraining > Praktika in Kooperationsunternehmen	01.01.2023	31.12.2024	OÖ	€ 325.449,16	€ 108.483,05	€ 433.932,21
12	48	ibis acam gemeinnützige Bildungs GmbH	CUBA - Case Management - Unterstützung - Beratung - Arbeitsmarktintegration	Aus der Ukraine vertriebene Frauen und gegebenenfalls Frauen anderer Drittstaaten werden im Rahmen von Case Management vorbereitend auf eine Arbeitsmarktintegration in folgenden Bereichen beraten: Berufs- und Ausbildungsanerkennung, Kinderbetreuung, Bewerbung & österreichischer Arbeitsmarkt, österreichisches Bildungssystem. Weitervermittlung zu anderen Hilfesystemen, z.B. Hikeitdes (muttersprachliches Therapieangebot für Flüchtlinge). Beratung vorwiegend auf Ukrainisch, Deutsch, Englisch oder ggf mit muttersprachlicher Übersetzung. Zusätzlich wird Deutsch Fachsprache für Mangelberufe (Handel / Pflege / Gastronomie etc.) und Kinderbeaufsichtigung angeboten. Kooperation mit Land Salzburg, AMS und Unternehmen.	01.09.2023	31.12.2024	S	€ 150.000,00	€ 50.000,00	€ 200.000,00

Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF): Förderauswahl 2023/24 im Integrationsbereich

MN	Nr.	Projektträger	Projekttitel	Kurzbeschreibung	Beginn	Ende	Bundesland	AMIF Mittel	BKA Mittel	Gesamtkosten
12	62	Österreichische Jungarbeiterbewegung - Berufspädagogisches Institut der Österreichischen Jungarbeiterbewegung	Modulare Qualifizierung und Aktivierung für Drittstaatsangehörige, Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte	Im Rahmen des Projektes wird Drittstaatsangehörigen, Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten durch verbesserte Sprachkompetenz und dem Erwerb eines ÖIF Sprachdiploms sowie einer europaweit anerkannten Fachqualifizierung (LAP Bürokaufmann/-frau) eine sichere Arbeitsmarktintegration in Österreich ermöglicht. Es werden insgesamt 3 Kurse inkl. Deutschunterricht für je 24 TNInnen angeboten. Das Projekt richtet sich ausschließlich an arbeitssuchende, motivierte und lernwillige Personen mit geringen Deutschkenntnissen. Es wird versucht den Frauenanteil der TNInnen von über 75% zu gewährleisten. Während der Fachausbildung sind auch Praktikumstage inkludiert. Die Notwendigkeit dieses Projektes beruht auf der Tatsache, dass es für diese Zielgruppe kein vergleichbares Angebot gibt. Es ist eine sozialpädagogische Betreuung und Einzelcoaching inkludiert.	01.01.2023	31.12.2024	W	€ 177.088,67	€ 59.029,56	€ 236.118,23
12	63	Österreichische Jungarbeiterbewegung - Berufspädagogisches Institut der Österreichischen Jungarbeiterbewegung	Chance Technik - Intensivausbildung Mechatronik- Fertigungstechnik mit Sondermodul 3D-Druck und Anlage- und Betriebstechnik mit Sondermodul Solartechnik	Im Rahmen des Projektes wird Drittstaatsangehörigen, Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten durch eine europaweit anerkannten Fachqualifizierung (LAP Elektrotechnik oder LAP Mechatronik) und den Erwerb eines ÖIF-Sprachdiploms eine sichere Arbeitsmarktintegration in Österreich ermöglicht. Es werden 2 parallele Lehrgänge inkl. Deutschunterricht für insgesamt 21 TNInnen angeboten. Das Projekt richtet sich an arbeitssuchende, motivierte und lernwillige Personen mit mind. Deutschkenntnissen B1. Es wird versucht, einen den Frauenanteil so hoch wie möglich zu halten. In der Fachausbildung sind Praktikumstage inkludiert. Die Notwendigkeit dieses Projektes beruht auf der Tatsache, dass es für diese Zielgruppe kein vergleichbares Angebot gibt. Es ist eine sozialpädagogische Betreuung und Betriebskontakting.	01.01.2023	31.12.2024	W	€ 296.331,80	€ 98.777,27	€ 395.109,07
12	66	BERUFSFÖRDERUNG SINSTITUT OBERÖSTERREICH (bfi OÖ)	Sprach- und Berufswerkstatt	Das Projekt Sprach- und Berufswerkstatt bietet 360 Teilnehmer/innen an 4 Standorten in OÖ individualisierte Möglichkeiten zur Erweiterung von berufsspezifischen Sprachkenntnissen, fachbezogene Workshops in unterschiedlichen, am Arbeitsmarkt gefragten Berufsbereichen und Unterstützung beim beruflichen Einstieg und Fortkommen.	01.01.2023	31.12.2024	OÖ	€ 394.349,01	€ 131.449,67	€ 862.798,68
12	80	LebensGroß GmbH	JOBFIT für den Berufseinstieg im Bereich Soziales, Gesundheit & Pflege oder Tourismus & Gastronomie	Die in den Bereichen Soziales, Gesundheit & Pflege oder Tourismus & Gastgewerbe beruflich vorerfahrenen oder an diesen Branchen interessierten Kursteilnehmer:innen erhalten einen Überblick zu unterschiedlichen Berufsbildern und österreichischen Aus- und Weiterbildungswegen bzw. Qualifizierungen. Anhand von persönlichen Voraussetzungen wird der Einstieg in einen dieser Berufe - auch mit dem Ziel der Anerkennung von im Ausland erworbenen Qualifikationen - abgeklärt und entsprechend vorbereitet. Neben der Sicherstellung von ausreichend Deutschkenntnissen zur Kommunikation mit potenziellen Arbeitgeber:innen in Österreich, werden Sprachkenntnisse u. a. im Kontext "Pflege" bzw. "Gastronomie" verbessert und in berufsfeldbezogenen Praktika weiter ausgebaut. Die Teilnehmer:innen erhalten Vermittlungsunterstützung, Betriebe werden beim Onboarding von Menschen mit Migrationshintergrund begleitet.	01.09.2023	31.12.2024	ST	€ 150.000,00	€ 50.000,00	€ 200.000,00
12	82	BFI Tirol Bildungs GmbH	Pole Position - Startklar für den Arbeitsmarkt	Das Projekt „Pole Position“ verfolgt das Ziel die nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt von Drittstaatsangehörige sowie anerkannte Flüchtlinge, subsidiär Schutzberechtigte und ukrainische Vertriebene zu fördern. Mit berufsspezifischen Fachsprachkursen für Pflege- und Betreuungsberufe, Handel & Verkauf, Gastronomie und gewerblich-technische Berufe und Vor-/Qualifizierungskursen für die Bereiche Elementarpädagogik, Elektrohelfer, Kran- und Hubstaplerfahrer werden die Projektteilnehmenden auf ihren individuellen Einstieg in den Beruf oder in eine weitere Fachausbildung vorbereitet. Sie erwerben berufssprachliche Deutschkenntnisse, arbeitsplatzbezogene Basiskenntnisse und Grundfertigkeiten, praktisches Training und Einblicke in den Berufsalltag. Das individuelle Beratungsangebot stärkt die Teilnehmenden in ihrem Auftreten am Arbeitsmarkt und für ihren weiterführenden Bildungsweg.	01.01.2023	31.12.2024	T	€ 289.324,53	€ 96.441,51	€ 480.766,04
12	85	wirkt. social innovation GmbH	MTOP Associate Programm	Das MTOP Associate Programm ist auf vorbereitende Maßnahmen zur Arbeitsmarktintegration von Drittstaatsangehörigen spezialisiert. Über die Dauer von sechs Monaten absolvieren Teilnehmer*innen (=Associates) das Associate Programm, das sich durch eine abgestimmte Kombination aus arbeitsmarktrelevanten Workshops und individueller Berufsberatung zusammensetzt. Das Associate Programm wird während der zweijährigen Projektlaufzeit insgesamt sechsmal durchgeführt und parallel auf sowohl deutscher als auch englischer Sprache angeboten. Die Inhalte werden online und offline abgehalten, um das Beratungsangebot flexibel zu halten und eine breitere Zielgruppe – insbesondere Frauen mit Kinderbetreuungspflichten – zu erreichen.	01.01.2023	31.12.2024	W, Österreichweit	€ 150.000,00	€ 50.000,00	€ 222.920,00

Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF): Förderauswahl 2023/24 im Integrationsbereich

MN	Nr.	Projektträger	Projekttitel	Kurzbeschreibung	Beginn	Ende	Bundesland	AMIF Mittel	BKA Mittel	Gesamtkosten
12	87	Caritas Österreich	ProFuture - regionales Empowerment zur Arbeitsmarktintegration	Das Ziel von ProFuture ist die Selbsterhaltungsfähigkeit von Drittstaatsangehörigen (inkl. Asylberechtigten, subsidiär Schutzberechtigten und Ukraine-Vertriebenen) mit Fokus auf Frauen und Jugendlichen durch die Qualifizierung auf dem Arbeitsmarkt zu fördern. Schutzberechtigte sollen insgesamt motiviert werden eine (Fach-) Ausbildung abzuschließen, über ihre Möglichkeiten informiert und in ihren Fähigkeiten bestärkt werden, online Sprachkurse zu absolvieren und mit Fähigkeiten, die für den Arbeitsmarkt erforderlich sind, ausgestattet werden. In Kärnten soll die digitale Lernplattform von ProLehre 2020-2021 erweitert und angeboten werden und in Salzburg ist die nachhaltige Weiterverwendung dieser Plattform geplant.	01.01.2023	31.12.2024	W, ST, K, S, V, Österreichweit	€ 424.223,43	€ 139.849,98	€ 594.825,47
12	99	equalizent Schulungs- und Beratungs GmbH	BerufsFIT - Vorqualifizierungs- und Berufsbildungsmaßnahmen für gehörlose Flüchtlinge	Das Ziel der berufsvorbereitenden Maßnahmen BerufsFIT ist der erfolgreiche Übertritt in ein Dienstverhältnis am österreichischen Arbeitsmarkt. Die Erarbeitung von beruflichen Vorkenntnissen der Teilnehmenden und die individuelle Förderung steht im Vordergrund. Das Schulungsprogramm besteht aus den Fachbereichen Arbeit und Inklusion (inkl. Inklusionsbegleitung), Gebärdensprache und Deutsch, Digitale Kompetenz, Diversity und Soziales, und Kultur in Österreich.	01.01.2023	31.12.2024	W	€ 224.231,54	€ 74.743,85	€ 298.975,39
12	110	Volkshilfe Wien gemeinnützige BetriebsGmbH	Trezoro	Das Projekt Trezoro dient der Vorbereitung auf den Einstieg in den Arbeitsmarkt für Personen mit subsidiären Schutz und Drittstaatsangehörige, die über keine abgeschlossene (Aus)Bildung verfügen, sei es, weil sie am österreichischen Arbeitsmarkt nicht anerkannt ist oder, weil die Person keine Ausbildung machen konnte und somit über keine formale Kompetenzen verfügt. Im Rahmen von Peer-learning basierten Workshops werden informell und non-formell erworbene Kompetenzen erarbeitet, wodurch diese sichtbar und damit am Arbeitsmarkt vermittelbar sind. Ein ergänzender Lebenslaufworkshop wird als Maßnahme zur Vorbereitung auf den Bewerbungsprozess angeboten. Damit werden für die Zielgruppe notwendige Voraussetzungen für den Einstieg in zukunftsweisende Berufszweige geschaffen. Der Fokus auf Frauen ist durch das begleitende Case Management in dem die Familie einbezogen wird, gewährleistet.	01.01.2023	31.12.2024	W	€ 255.951,94	€ 85.317,31	€ 341.269,25
12	112	Diakonie de La Tour gem. Betriebsgesell. mbH	femme.plus - empower, employ, emulate me	femme.plus ist ein niederschwelliges Arbeitsmarktprojekt für Drittstaatsangehörige mit längerfristigem Aufenthalt zur Vorbereitung für den österreichischen Arbeitsmarkt. Teilnehmende sollen durch Qualifizierung und umfassende Unterstützung in Nostrifizierungs- und Bewerbungsprozessen beim Arbeitsmarkteintritt begleitet oder in weiterführende Bildungsangebote vermittelt werden. Angeboten werden Qualifizierungsmodule für Deutsch, inkl. ÖIF-Zertifikatsprüfungen, und Berufsorientierung, inkl. berufsspezifischen Fachsprach-Tutorien, sowie transkulturelle Elternbildung. Außerdem werden die Teilnehmenden über den gesamten Verbleib im Projekt holistisch sozialpädagogisch begleitet, inkludiert sind dabei u.a. Berufs- & Bildungscoaching, sowie sprach- und kulturkundige Dolmetschleistungen. Während der Kurszeiten steht Kinderbetreuung vor Ort zur Verfügung.	01.01.2023	31.12.2024	K	€ 150.000,00	€ 50.000,00	€ 337.527,02

Maßnahme 3: Starthilfe in ein selbstständiges Leben

13	24	Caritas Oberösterreich	Integrations - Caritas - Express	Starthilfe-Projekt für Asylberechtigte und Subsidiär Schutzberechtigte in Oberösterreich. Das Projekt bietet: Integrationservice als One-Stop-Shop; Einsatz von mehrsprachigen MitarbeiterInnen; Erstellen und Umsetzung eines individuellen Integrationsplans; Existenzsicherung sowie aktive Wohnraumsuche und -vermittlung inkl. Einzugsbegleitung und Wohnungsabsicherung; Vermittlung in Kursmaßnahmen (Sprache & Qualifikation); Hilfestellung bei der Arbeitssuche; niederschwelliges I-Coaching; Vermittlung von Werte- & Systemwissen (Orientierungshilfen) vor allem für die Schwerpunktgruppen Frauen und junge Asyl- und Subsidiär Schutzberechtigte (15 - 24 Jahre), Lern-angebote für Mütter mit Kinderbetreuungszeiten, Beratung über Qualifikationsmöglichkeiten und zur Selbsterhaltungsfähigkeit, Lernangebote zum Führerscheinwerb, Traumaberatung, Gewalt- & Radikalisierungsprävention uvm..	01.01.2023	31.12.2024	OÖ	€ 1.124.484,03	€ 373.270,17	€ 1.906.161,68
13	36	Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not	Treffpunkt Österreich TÖ. Beratung, Kurse und Arbeitsmarktvorbereitung für Drittstaatsangehörige mit/ohne Fluchthintergrund	TÖ ist ein Fortsetzungsprojekt der erfolgreichen und etablierten Angebote Treffpunkt Österreich und Begegnung Österreich, das zur maximalen Flexibilität im Sinne der Bedarfslage Angebote verschiedener Maßnahmenbereiche zusammenfasst. Es bietet ganzheitliche Integrationsunterstützung und Starthilfe, eine zentrale Anlaufstelle für Integrationsberatung, Sozialberatung sowie Berufs- und Arbeitsmarktvorbereitung, ergänzt durch ein niederschwelliges Kursangebot für Drittstaatsangehörige mit Kinderbetreuung, Kursangebote für Kinder und Jugendliche. In allen Maßnahmenanteilen wird ein Frauenschwerpunkt angeboten (frauenspezifische Beratung und Work-shops) sowie integrationsrelevante Vortragsangebote im Sprachunterricht.	01.01.2023	31.12.2024	NÖ	€ 718.982,48	€ 239.660,83	€ 1.157.644,11

Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF): Förderauswahl 2023/24 im Integrationsbereich

MN	Nr.	Projekträger	Projekttitle	Kurzbeschreibung	Beginn	Ende	Bundesland	AMIF Mittel	BKA Mittel	Gesamtkosten
13	37	Caritas der Erzdiözese Wien - Hilfe in Not	Interkulturelles Mädchenzentrum *peppa – Betreuung und Beratung für Mädchen und junge Frauen	Das Mädchenzentrum *peppa bietet ein niederschwelliges Beratungs-, Bildungs-, Informations- und Freizeitangebot für asylberechtigte, subsidiär schutzberechtigte und drittstaatsangehörige Mädchen und junge Frauen. Primäres Ziel des Projektes ist es, die Zielgruppe auf dem Weg zu einer selbstständigen Lebensführung zu begleiten und bedarfsgerecht zu unterstützen. Die jugendgerechten Angebote erweitern die Handlungskompetenzen, Kommunikationsfähigkeiten und fördern ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. *peppa reagiert mit Angeboten und Aktivitäten auf Bedarf an zielgruppen-orientierten Integrationsmaßnahmen, welche das „Ankommen“ unterstützen und die tatsächliche Integration Dritt-staatsangehöriger fördern. Mittels Einzelberatung und sozialer Gruppenarbeit werden Handlungsräume und Erfahrungen erweitert. Lernangebote unterstützen die Zielgruppen zusätzlich auf ihrem Bildungsweg.	01.01.2023	31.12.2024	W	€ 238.888,22	€ 79.629,41	€ 624.542,87
13	38	Österreichisches Rotes Kreuz	Starthilfe zur Integration von wieder vereinten Familien nach der Flucht	Zielgruppe des Projektes "FamilienTreffen" sind ausschließlich Personen, die durch Flucht getrennt worden sind, davor gemeinsames Familienleben hatten und schließlich nach unterschiedlich langer Zeit der Trennung wieder vereint werden können. Die allgemeine Projektzielsetzung ist eine Starthilfe zur Integration anhand professioneller Integrationsberatung und -unterstützung durch professionelle Integrationsberater_innen und freiwillige Projektmitarbeiter_innen, um eine nachhaltige Verankerung der Familien in der Aufnahme-gesellschaft zu gewährleisten. Gleichzeitig erfolgt eine Sensibilisierung der österreichischen Gesellschaft.	01.01.2023	31.12.2024	NÖ, OÖ, ST, T, W	€ 321.421,40	€ 107.140,47	€ 481.351,33
13	39	Region Vorderland-Feldkirch	Hallo Vorarlberg - Starthilfe für Flüchtlinge und Vertriebene im Vorderland	Das Projekt bietet Starthilfe für Flüchtlinge und Vertriebene in der Region Vorderland. Es werden Beratungen (im Büro, mobil, digital) und niederschwellige Lernangebote mit Schwerpunkt Spracherwerb für Frauen und Jugendliche im Vorderland angeboten. Frauen und Jugendliche werden besonders unterstützt.	01.01.2023	31.12.2024	V	€ 158.183,21	€ 52.727,74	€ 210.910,95
13	43	Caritas der Diözese Graz-Seckau	Mobile Integrationsbetreuung in der Steiermark	Zentrales Anliegen der Mobilen Integrationsbetreuung ist die Beratung, Begleitung und Unterstützung beim Start in ein selbstständiges Leben nach Entlassung aus der Grundversorgung. Damit gehen eine Vielzahl neuer Verpflichtungen als auch Rechte einher, die es gut zu vermitteln und zu begleiten gilt. Im Fokus stehen die Handlungsfelder privates Wohnen, Sprache und Bildung, Arbeit und Beruf, Rechtsstaat und Werte sowie der interkulturelle Dialog. Es werden vorwiegend Personen mit Asylberechtigung, Subsidiärer Schutzberechtigung sowie Vertriebene betreut; bei Bedarf können jedoch auch Personen mit Aufenthaltsberechtigung und Aufenthaltsberechtigung plus betreut werden. Die Zielgruppe wird in sämtliche Abläufe miteingebunden und soll am Ende der Betreuungszeit fähig sein, selbstständig notwendige Schritte in die Wege zu leiten.	01.01.2023	31.12.2024	ST, B, K, NÖ, OÖ, S, T, V, W, Österreichweit	€ 393.241,88	€ 131.080,63	€ 712.407,37
13	44	Diakonie Flüchtlingsdienst gem. GmbH	Integrations- und Bildungszentren Wien	Zielsetzung der IBZ Wien ist die Wohnversorgung von asyl- und subsidiär schutzberechtigten Personen und Kriegsvertriebenen sowie das Angebot einer ganzheitlichen Integrationsberatung für die Zielgruppe. Die IBZ Wien vermitteln Systemwissen, Orientierung und Perspektivenplanung um eine langfristige Unabhängigkeit von sozialstaatlichen Transferleistungen und eine aktive Teilhabe an gesellschaftlichen Prozessen (Wohnen, Arbeit, Bildung, Politik und Kultur etc.) zu ermöglichen. In einem Methodenmix aus Wohnversorgung, psychosozialer Beratung, Bildungs- und Berufsberatung, Wohnberatung sowie Gemeinwesenarbeit werden Projektklient:innen in Einzel- und Gruppensettings in ihrem Integrationsprozess individuell und ganzheitlich begleitet.	01.01.2023	31.12.2024	W	€ 1.265.479,30	€ 421.826,43	€ 2.321.305,73
13	45	Diakonie Flüchtlingsdienst gem. GmbH	Integrations- und Bildungszentren Niederösterreich	Die Integrations- und Bildungszentren (IBZ) Niederösterreich bieten Asylberechtigten, subsidiär Schutzberechtigten sowie Kriegsvertriebenen als einzige Einrichtung in West-Niederösterreich ganzheitliche Starthilfe in Form eines „One-Stop-Shops“, und unterstützen die Zielgruppe auf ihrem Weg zu einem selbstständigen Leben in Österreich durch ganzheitliche Integrationsberatung. Das Projekt bietet für die Zielgruppe Informations-, Qualifikations- und Beratungsangebote, die beim "Ankommen" in der österreichischen Gesellschaft unterstützen, und fördert die Eigenverantwortung der Zielgruppe, um eine rasche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.	01.01.2023	31.12.2024	NÖ	€ 825.871,35	€ 275.290,45	€ 1.291.161,80
13	46	Diakonie Flüchtlingsdienst gem. GmbH	Integrations- und Bildungszentren Salzburg	Die IBZ Salzburg bieten an drei Standorten in Salzburg, Bischofshofen und Zell am See Starthilfe für asylberechtigte und subsidiär schutzberechtigte Menschen sowie Kriegsvertriebene, die sich eine Zukunftsperspektive in Salzburg aufbauen wollen. Das Beratungsangebot umfasst neben Wohnraumversorgung, auch Integrations- und Bildungsberatung, sowie psychosoziale Beratung und individuelle Begleitung des Integrationsprozesses. Agerundet wird das Angebot durch die Einbindung von Freiwilligen, die Vernetzung mit öffentlichen Stellen und anderen Sozialeinrichtungen und den offenen gesellschaftlichen Dialog.	01.01.2023	31.12.2024	S	€ 470.179,47	€ 156.726,49	€ 1.418.705,96

Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF): Förderauswahl 2023/24 im Integrationsbereich

MN	Nr.	Projekträger	Projekttitel	Kurzbeschreibung	Beginn	Ende	Bundesland	AMIF Mittel	BKA Mittel	Gesamtkosten
13	64	Diakonie Flüchtlingsdienst gem. GmbH	Integrations- und Bildungszentren Tirol	Die Integrations- und Bildungszentren (IBZ) Tirol bieten Asylberechtigten, subsidiär Schutzberechtigten sowie Kriegsvertriebenen als einzige Einrichtung in Tirol ganzheitliche Starthilfe in Form eines „One-Stop-Shops“, und unterstützen die Zielgruppe auf ihrem Weg zu einem selbständigen Leben in Österreich durch ganzheitliche Integrationsberatung. Das Projekt bietet für die Zielgruppe Informations-, Qualifikations- und Beratungsangebote, die beim „Ankommen“ in der österreichischen Gesellschaft unterstützen, und fördert die Eigenverantwortung der Zielgruppe, um eine rasche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.	01.01.2023	31.12.2024	T	€ 509.501,95	€ 169.833,98	€ 2.884.135,93
13	70	Kärntner Caritasverband für Wohlfahrtspflege und Fürsorge	Kärntner Integrationsplattform	In Kärnten fehlt es abseits von einzelnen, in Folge der Spezialisierung stark fragmentierten Angeboten zur Integration, an einer zentralen Anlaufstelle, die im Sinne eines Fallmanagements Informationen, Beratung und Begleitung anbietet. Die grundlegende Schwierigkeit wird derzeit darin gesehen, dass Vertriebene wie auch Personen mit Flüchtlingsstatus für viele Alltagsfragen verschiedenste Anlaufstellen in Anspruch nehmen müssen und sich oftmals nicht auskennen. An anderen für die Integration so wichtigen Angeboten fehlt es grundsätzlich - hier besteht also ein konkreter Mangel, auf den das gegenständliche Projekt reagieren, und gezielt (effizient und effektiv) wie auch ganzheitlich Starthilfe für das Ankommen in Österreich und damit in Kärnten anbieten möchte.	01.01.2023	31.12.2024	K	€ 367.000,00		€ 408.762,50
13	89	Volkshilfe Flüchtlings- und MigrantInnenbetreuung GmbH	Starthilfe zur Integration SI	Wir bieten Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten unmittelbar nach Stuserhalt eine ganzheitliche Integrationsberatung an, mit dem Ziel der Förderung einer chancengleichen Teilhabe in der Gesellschaft und möglichst rasch die Selbsterhaltungsfähigkeit von Beginn an bestmöglich zu fördern. Dieses Projekt agiert auf allen Wirkungsebenen in Form eines One-Stop-Shops, und setzt durch ein abgestimmtes Informations- und Beratungsangebot bei der Zielgruppe in der entscheidenden Phase der Startintegration an. Wir stellen einen Ansprechpartner für die Zielgruppe aber auch für die Behörden und Einrichtungen in den jeweiligen Bezirken und Gemeinden dar, und unterstützen bei der Umsetzung von integrationsrelevanten Maßnahmen.	01.01.2023	31.12.2024	OÖ	€ 593.990,79	€ 197.996,93	€ 1.114.987,72
13	111	TRALALOBЕ Verein zur Förderung und Hilfe von Bedürftigen	Tralalobe 18+ Wohngemeinschaften	Durch das Projekt 18+ WG's unterstützt Tralalobe in Ausbildung befindliche junge erwachsene Frauen und Männer mit Aufenthaltsberechtigung beim erfolgreichen Abschluss ihrer Lehr- bzw. Schulausbildung. Die wesentlichen Ziele der 18+ WG's sind die Verselbständigung aufenthaltsberechtigter junger Erwachsener, deren Eigenständigkeit, Eigenverantwortung und erfolgreicher Einstieg in den Arbeitsmarkt. In eigens geschaffenen Tralalobe 18+ WG's erhalten Schüler:innen und Lehrlinge leistbaren Wohnraum und werden durch geschulte Tralalobe Sozialarbeiter:innen mobil betreut und bei der Vermittlung einer Lehrstelle unterstützt. Während der Lehrzeit fördert und begleitet Tralalobe die Bewohner:innen, damit sie die Ausbildung erfolgreich abschließen und allfällige Schwierigkeiten besser bewältigen können.	01.01.2023	31.12.2024	NÖ, W	€ 216.581,08	€ 72.193,69	€ 497.424,77

Maßnahme 4: Gesellschaftliche Integration und freiwilliges Engagement

14	5	Österreichisches Rotes Kreuz	crosstalk	Crosstalk ermöglicht Gespräche über kulturelle Grenzen hinweg und stellt das Verbindende vor das Trennende. Begegnungen zwischen Asyl- und subsidiär Schutzberechtigten, Vertriebenen, Drittstaatsangehörigen und Angehörigen der österreichischen Mehrheitsgesellschaft werden initiiert und begleitet. Angeboten werden mehrere Talkformate (Welcome Talks, Community Talks, Smart Talks, gemischte Talks). Bei Bedarf werden Themenschwerpunkte gesetzt wie etwa Frauenbilder oder niederschwellige Gesundheitsinformationen, die jeweils in den interkulturellen Kontext gesetzt werden. Im Mittelpunkt steht jedoch immer der interkulturelle Dialog. Crosstalk bietet darüber hinaus Angehörigen der AMIF-Zielgruppe die Möglichkeit, als Integrationsbotschafter regelmäßig am Projekt teilzunehmen und sich auf diese Weise freiwillig zu engagieren. Diese fungieren dabei als „role model“ für eine gelungene Integration.	01.01.2023	31.12.2024	B, K, NÖ, OÖ, S, ST, T, V, W	€ 241.090,91	€ 80.363,64	€ 359.633,65
14	14	Verein PatInnen für alle - Patenschaften für Kinder und Jugendliche in Familien und Fremdbetreuung sowie für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Österreich	PatIn fürs Leben, Integration und Empowerment für junge Frauen	Das vorgeschlagene Projekt „PatIn fürs Leben“ erreicht 2 Zielgruppen: zum einen bietet es Kindern im Volksschulalter mit Migrationshintergrund Integration durch die Anbindung an die österreichische Mehrheitsgesellschaft durch Patenschaften als privates Beziehungsangebot von Dauer. Die Pat:in schenkt dem Kind Zeit und Aufmerksamkeit und begleitet es ins Erwachsenenalter. Zusätzlich bietet das Projekt jungen Frauen mit Migrationshintergrund Hilfe für ihre Integration durch ebenfalls Patenschaften und zusätzlichen Angeboten zum Empowerment der jungen Frauen: Vernetzung mit der Mehrheitsgesellschaft bei hochkarätigen Veranstaltungen und Aktivierung für ein Ehrenamt durch die gemeinsame Gestaltung eines Handlungsbüchleins zum Thema „Integration“, unterstützt vom Verein und einer Fotografin.	01.01.2023	31.12.2024	K, NÖ, W	€ 243.198,55	€ 81.066,18	€ 334.733,50

Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF): Förderauswahl 2023/24 im Integrationsbereich

MN	Nr.	Projekträger	Projekttitle	Kurzbeschreibung	Beginn	Ende	Bundesland	AMIF Mittel	BKA Mittel	Gesamtkosten
14	41	Station Wien, Verein für Bildung, Beratung und kulturellen Austausch	Kontaktepool Wien	Kontaktepool vermittelt Lern- und Freizeitkontakte zwischen Menschen mit und ohne Flucht- oder Migrationsgeschichte. Der Fokus liegt auf Frauen, Kindern und jungen Erwachsenen. Die Lern- und Freizeitbuddys treffen sich privat, was das gegenseitige Verständnis und Zugehörigkeitsgefühl der neuen Mitglieder der Gesellschaft fördert. Freundschaften entstehen, Bildungsabschlüsse werden gefördert. Niederschwellige Veranstaltungen teilweise mit Kinderbetreuung laden zur aktiven Partizipation: Im Sprachencafé können Deutschkenntnisse abseits von Kursen gefestigt und eigene Sprachen angeboten werden. Der Begegnungsraum dient mit Fokus auf Empowerment von Frau-en der gegenseitigen Unterstützung. Vormittagskino, Exkursionen und kulturelle Veranstaltungen laden zur gemeinsamen Freizeitgestaltung.	01.01.2023	31.12.2024	W	€ 231.271,74	€ 77.090,58	€ 417.775,49
14	42	Caritas der Diözese Graz-Seckau	Malala im Museum_Patenschaften von Frau zu Frau	Das Projekt ermöglicht, durch die Vermittlung von Patenschaften im Raum Graz zwischen Frauen mit Flucht- und Migrationshintergrund, die potentiell von Gewalt bedroht sind und Frauen aus der Mehrheitsgesellschaft, patriarchalen Strukturen und geschlechtsspezifischer Gewalt entgegenzuwirken sowie die Partizipation am gesellschaftlichen Leben zu fördern. Die Verbindung aus persönlichem Kontakt durch die vertrauensvolle Beziehung, Wissensvermittlung und kontinuierlicher, bedürfnisorientierter Begleitung stellt eine wichtige Basis hinsichtlich eines gelingenden Integrations- und Empowermentprozesses dar. Der einzigartige Zugang durch Kunst und Kultur ermöglicht Inhalte in einem neuen Setting zu thematisieren. Der dadurch angestoßene interkulturelle Dialog regt zur differenzierten Auseinandersetzung an, stärkt das gemeinsame Werteverständnis und Wir-Gefühl und wirkt Segregation entgegen.	01.01.2023	31.12.2024	ST	€ 160.714,31	€ 53.571,44	€ 267.141,92
14	54	EDUCULT - Denken und Handeln in Kultur und Bildung	Reden. Verstehen. Miteinander leben - Birlikte Yaşamak! Verständigungsorientierter Dialog- und Aussöhnungsprozess zwischen den türkeistämmigen Teilcommunitys in Wien/Österreich	"Reden. Verstehen. Miteinander leben - Birlikte Yaşamak!" zielt auf einen nachhaltigen Aussöhnungs- und Friedensprozesses zwischen den polarisierten türkeistämmigen Teilcommunitys in Österreich, mit Fokus auf Wien, durch die Schaffung einer vertrauens- und verständigungsorientierten Dialogbasis. Das Projektvorhaben soll damit einen integrativen Beitrag für das friedliche Zusammenleben in Wien und Österreich leisten. Teilziele sind die Förderung des Zusammenlebens mit der Mehrheitsbevölkerung sowie in und zwischen den türkeistämmigen Teilcommunitys sowie die Reduktion und der Abbau von offenen und latenten gruppenbezogenen Abwertungshaltungen, Feindseligkeiten und Konfliktlinien. Das soll über die Schaffung von Begegnungs-, Austausch- und Dialogräumen und die Förderung von Selbstreflexionsprozessen durch empathie- und verständigungsorientierte Erlebnisformate ermöglicht werden.	01.01.2023	31.12.2024	W, Österreichweit	€ 331.947,18	€ 110.649,06	€ 442.596,24
14	57	Muslimisches Forum Österreich	Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements von Muslimen in Österreich	Einrichten der „Österreichische Islamkonferenz“ (ÖIK). Dabei handelt es sich um eine Dialog-Plattform, an der Vertreter*innen der Politik, Zivilgesellschaft, Medien, Kirchen und Wissenschaft gemeinsam mit Muslim*innen sowie muslimischen Organisationen teilnehmen. Muslim*innen bzw. ihre Vertretungen sowie zivilgesellschaftliche Institutionen sollen sich in einem regelmäßigen und gesamtgesellschaftlichen Rahmen austauschen, den es bislang nicht gibt. Ziel der ÖIK ist es, zu konkreten Themen und alltagspraktischen Problemlagen eine Verständigung bzw. Lösungen herauszuarbeiten. Ergebnisse der Diskussionen und Beratungen werden in Form von Empfehlungen, Handreichungen und Informationsangeboten veröffentlicht. In einer öffentlichen Abschlussveranstaltung (Herbst 2024) soll die Arbeit der Islamkonferenz sowie die fachliche Debatte einer breiten interessierten Öffentlichkeit präsentiert werden.	01.01.2023	31.12.2024	NÖ, OÖ, S, ST, V, W, Österreichweit	€ 382.938,54	€ 127.646,18	€ 510.584,72
14	65	AFYA - Verein zur interkulturellen Gesundheitsförderung	Eltern stärken	In Familien mit Flucht- und Migrationserfahrung wachsen Kinder häufig in einem "kulturellen und emotionalen Spannungsfeld" auf. Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass die Stärkung der Erziehungskompetenz als Gewaltpräventions- und Integrationsmaßnahme erfolgreich ist. Muttersprachliche Angebote haben sich für Eltern nach Flucht und Migration als besonders wirksam erwiesen. Ziel des Projektes ist es, über die Stärkung der Elternkompetenzen jungen Migrant:innen die Identifikation mit Werten der Aufnahmegesellschaft zu erleichtern. Dafür werden i) 12 Interkulturelle Elterntrainer:innen werden ausgebildet, ii) Elternkompetenzkurse für 350 Eltern in Muttersprachen organisiert, iii) Online-Informationstreffen angeboten und iv) Soziale Medien zur Verbreitung und Verankerung der Inhalte genutzt. v) Eine begleitende Evaluationsstudie erhebt die Wirksamkeit der Maßnahme.	01.01.2023	31.12.2024	W, Österreichweit	€ 180.210,59	€ 60.070,20	€ 240.280,79

Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF): Förderauswahl 2023/24 im Integrationsbereich

MN	Nr.	Projektträger	Projekttitel	Kurzbeschreibung	Beginn	Ende	Bundesland	AMIF Mittel	BKA Mittel	Gesamtkosten
14	68	erfa GmbH (vormals Verein)	erfa*FESI	Frauen mit Migrationshintergrund bzw. geflüchtete Frauen übernehmen in Familien und Communities eine Schlüsselfunktion bei der Integration in die Aufnahmegesellschaft. In erfa*FESI bereiten sich Frauen auf eine Freiwilligenarbeit vor, indem sie in einem partizipativ gestalteten Lernprozess Wissen über die integrationsrelevanten und frauenspezifischen Anlaufstellen in Graz und Umgebung erwerben, das sie, ihre Familien und Communities befähigt, sich in der Aufnahmegesellschaft besser zurechtzufinden und kulturell hemmende Normen, im Sinne einer möglichst selbstbestimmten und der österreichischen Mehrheitsgesellschaft zugewandten Lebensgestaltung, zu überwinden. Die Umsetzung der Lernmodule erfolgt in Kooperation mit Anlaufstellen in Graz. Ein spezieller Fokus liegt auf Frauenrechte, Chancengerechtigkeit und Selbstbestimmung für Frauen aus patriarchalen Strukturen und Herkunftsländern.	01.01.2023	31.12.2024	ST	€ 150.000,00	€ 50.000,00	€ 200.000,00
14	92	Volkshilfe Wien gemeinnützige Betriebs - GmbH	Netzwerk Community Leader*innen	In den nächsten zwei Jahren bauen wir ein wienweites Netzwerk von Community Tandems mit insgesamt 60 Community Leader*innen auf, 30 Personen kommen aus der Mehrheitsgesellschaft und 30 Personen aus Drittstaaten. Jedes Tandem führt in ihrem jeweiligen Bezirk zumindest ein gemeinsames Projekt durch zu folgenden Themen: Vielfältiges Zusammenleben, Förderung des interkulturellen Dialogs, Gleichberechtigung von Männern und Frauen, Steigerung des Umweltbewusstseins, Förderung der Gesundheitskompetenz, Integration in lokale Vereine (z.B. Sport), kultureller Austausch, Informationen über Angebote im sozialen und kulturellen Bereich. Weitere Themen, die zu einem respektvollen vielfältigen Zusammenleben beitragen, können im Rahmen der Community Projekte durchgeführt werden. Neben den konkreten Projekten gibt es eine wienweite Vernetzung und einen Austausch der Community Tandems.	01.01.2023	31.12.2024	W	€ 152.299,65	€ 50.766,55	€ 245.099,99
14	98	Austrian Health Academy	GEMMA: Gesundheitskompetenz für Migrantinnen und Migranten in Austria	Ziel ist die Gesundheitskompetenz von Migrant_innen und Flüchtlingen zu verbessern. Diesen Menschen fehlt häufig relevante Information, heikle medizinische Fragestellungen werden ausgebildet, und die Erfahrung mit dem Gesundheitswesen ist gering. Als Schnittstellen- und Informationsprojekt öffnet GEMMA Zugänge zum Gesundheitssystem und vermittelt damit wichtige Werte der österreichischen Gesellschaft. Es richtet sich an arme Menschen mit wenig Sprachkenntnissen. Strukturierte Netzwerkarbeit verzahnt definierte Aktivitäten. GEMMA produziert a) 10 Kurzvideos in fünf Sprachen (jeweils ca. 2 min) zu Lebensstilt Themen, wie z.B. Prävention, Notfällen, wie z.B. erste Hilfe bei Herzinfarkt, und zu psychosozialen Angeboten, b) baut die Datenbank GEMMA Doc auf, die mehrsprachige Anbieter erfasst, und c) schult GEMMA Guides, die in ihrem Umfeld die produzierten Informationen weitertragen.	01.01.2023	31.12.2024	W, NÖ	€ 322.855,52	€ 107.618,51	€ 430.474,03
14	108	bit social - Verein zur Förderung von Bildungschancen	Wir und Du! - ein settingorientierter Ansatz zur Integration	In der Stadt Graz sind eindeutig Segregationsentwicklungen feststellbar, die für den sozialen Zusammenhalt in der Stadt ein Gefahrenpotential darstellen. Das Projekt baut auf die Kooperation mit der Wohnbaugruppe ENW (Ennstal Wohnbaugruppe), von der 4 ausgewählte Siedlungsanlagen erreicht werden sollen, in denen die ca. 1500 Bewohner:innen zu mehr als 90% Migrationshintergrund aufweisen. Eine Multiplikatorinnen-Ausbildung erreicht Frauen die sich ehrenamtlich im Siedlungsmanagement bei der Lösung von Konflikten und Problemen engagieren wollen, sowie beratend für integrationsrelevante Fragestellungen für ihre Peers bereitstellen wollen. Impulsworkshops vermitteln Integrationswissen, von den Multiplikatorinnen geplante Aktivitäten und große Siedlungsfeste schaffen ein Zugehörigkeits- und Gemeinschaftsgefühl.	01.01.2023	31.12.2024	ST	€ 152.497,99	€ 50.832,66	€ 206.195,97
Maßnahme 5: Kapazitätenaufbau und Zusammenarbeit für nachhaltige Organisationsstrukturen										
15	55	SPES GmbH	Netzwerk Teilhabe - Integration von Familien mit Kindern	Das Projekt NeTIF hat das Ziel die Teilhabe von Familien aus Drittstaaten zu stärken und über Lot-sen und Vernetzungsmaßnahmen auf mehreren Ebenen an die österreichische Gesellschaft heranzuführen. Im Lehrgang zur Leiterin interkultureller Eltern-Kind-Gruppen werden 20 Frauen mit Migrationserfahrung zu Lotsinnen ausgebildet. 40 Personen werden in interkulturellen Trainings zu Vereinslotsen in Gemeinden geschult. Sie fungieren als Brückenbauer zwischen Familien aus Dritt-staaten und Aufnahmegesellschaft. In 10 öö. Gemeinden werden Mikro-Netzwerke aufgebaut, um familienrelevante, zivilgesellschaftliche Einrichtungen, Vereine und öffentliche Leistungsträger zu vernetzen, zu sensibilisieren und so Unterstützungsnetzwerke für die Lotsen und die Familien zu schaffen. 8 regi-onale Vernetzungstreffen, 1 Fachtagung und 1 Broschüre dienen dem interkulturellen Kapazitäten-aufbau und dem Austausch von best practice.	01.01.2023	31.12.2024	OÖ	€ 150.000,00	€ 50.000,00	€ 224.119,41

Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF): Förderauswahl 2023/24 im Integrationsbereich

MN	Nr.	Projektträger	Projekttitel	Kurzbeschreibung	Beginn	Ende	Bundesland	AMIF Mittel	BKA Mittel	Gesamtkosten
15	91	wirkt. social innovation GmbH	Culture School	Die Culture School begleitet Schulklassen der Sekundarstufe 1, um Diversität als positive Ressource in Klassen hervorzuheben. Wir stärken das Schuldreieck, indem wir alle drei Gruppen, Eltern, Schüler*innen und Lehrer*innen, gleichermaßen erreichen. Mit den Klassenbegleitungen (Training 1) und der Multiplikator*innen Ausbildung (Training 2) unterstützen wir Lehrer*innen in der Maßnahme I5 bei Förderung des Kapazitätenaufbaus ihrer Schule.	01.01.2023	31.12.2024	W, Österreichweit	€ 151.933,41	€ 50.644,47	€ 202.577,88

Maßnahme 6: Wissenschaftliche Analysen und Forschungsarbeiten zu Integration

16	10	Bundesanstalt "Statistik Österreich"	Österreichische Integrationsindikatorenberichte 2023 und 2024	<p>In Fortsetzung des 2010 eingerichteten Integrationsmonitorings soll das Projekt die im NAP Integration definierten Indikatoren erheben, um gesicherte Aussagen über den Stand/ die Veränderung der Eingliederung von ZuwanderInnen zu ermöglichen. Es beinhaltet sowohl eine Zusammenstellung objektiv messbarer Indikatoren, wie beispielsweise Einkommen oder Haushaltsgröße, als auch Informationen über die subjektive Einschätzung, Wahrnehmung und Einstellung der zugewanderten Bevölkerung sowie der Mehrheitsbevölkerung zur Integration.</p> <p>Der Indikatorenbericht als Endprodukt des Projekts wird an Entscheidungsträger und Multiplikatoren in ganz Österreich verschickt sowie zusätzlich in Kooperation mit dem Österreichischen Integrationsfonds als Online-Version im Internet zugänglich gemacht.</p>	01.01.2023	31.12.2024	Österreichweit	€ 586.893,86	€ 195.631,29	€ 782.525,15
16	101	International Centre for Migration Policy Development	INTAKE - Integration geflüchteter Frauen mit temporärer Aufenthaltsperspektive	Die vorgeschlagene Studie untersucht innovative, genderspezifische Ansätze für eine Arbeitsmarktintegration mit "doppeltem Ziel" in Österreich und im Ländervergleich mit Deutschland und Polen. Sie soll als Entscheidungsgrundlage für die (Weiter)Entwicklung von Maßnahmen der Arbeitsmarktintegration für aus der Ukraine vertriebenen Frauen dienen und kann damit zu einer Integrationspolitik beitragen, die auch gegenüber zukünftigen Migrantinnen nutzbar gemacht werden kann.	01.01.2023	31.12.2024	Österreichweit	€ 150.000,00	€ 50.000,00	€ 200.000,00
16	106	International Centre for Migration Policy Development	LOCALIZE - Zusammenleben in hoch diversen sozialen Räumen	In Städten wird bestimmten Stadtteilen besondere Aufmerksamkeit der lokalen Integrationspolitik zuteil, die einerseits mit dem positiven Konzept der "Superdiversität" und andererseits mit a-priori negativ wahrgenommener Segregation und Entwicklung der „Parallelgesellschaften“ in Verbindung gebracht werden. In diesem Spannungsfeld gibt diese Studie erfahrungsnaher Erkenntnisse über die Lebenswelten und das Zusammenleben der BewohnerInnen problematisierter Stadtteile und erhebt, wie integrationspolitische Maßnahmen in die lebensweltlichen Realitäten in solch hoch diversen sozialen Räumen hineinwirken. Das Projekt ist als Pilot für eine Langzeitstudie konzipiert, die ein qualitatives Komplement zu bestehenden statistischen Monitoring-Instrumenten anbieten könnte, als Grundlage für eine kontextspezifische Integrationspolitik.	01.01.2023	31.12.2024	NÖ, ST, T, W	€ 150.000,00	€ 50.000,00	€ 200.000,00